

SPD Gielde

Gielde, den 23.04.2026

Thomas Marschall
Mühlenstraße 3

UWG Gielde

Robert Vorlop
Zehntstraße 3

Sandra Wiechens
Meeschesteg



Antrag zur Prüfung des Einsatzes einer elektronischen Schließanlage in öffentlichen Gebäuden

Der Ortsrat Gielde möge beschließen, dass die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schladen-Werla gebeten wird zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Einsatz einer elektronischen Schließanlage in den öffentlichen Gebäuden des Ortsteils Gielde sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar ist.

Hierbei sollen insbesondere folgende Punkte betrachtet werden:

- Möglichkeiten der zentralen Schlüsselverwaltung
- Verbesserung der Zutrittskontrolle und Sicherheit
- Reduzierung des Verwaltungsaufwandes bei Schlüsselverlusten
- flexible Vergabe und zeitliche Begrenzung von Zutrittsberechtigungen
- Einsatzmöglichkeiten in Dorfgemeinschaftshaus und der ehemaligen Schule
- Kosten für Anschaffung, Installation und laufenden Betrieb
- mögliche Förderprogramme oder Zuschüsse

Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Ortsrat vorgestellt werden.

Begründung:

Die Verwaltung und Organisation von Schlüsseln für öffentliche Gebäude stellt zunehmend einen hohen organisatorischen Aufwand dar. Insbesondere bei mehreren Nutzern, Vereinen, ehrenamtlichen Engagierten ist eine zuverlässige und nachvollziehbare Zutrittsregelung wichtig.

Bei herkömmlichen mechanischen Schließanlagen entstehen bei Schlüsselverlusten häufig erhebliche Kosten, da unter Umständen komplette Schließzylinder oder ganze Schließsysteme ausgetauscht werden müssen. Zudem ist eine flexible Steuerung von Zutrittsrechten nur eingeschränkt möglich.

Eine elektronische Schließanlage bietet hier deutliche Vorteile. Zutrittsberechtigungen können zentral verwaltet, zeitlich begrenzt oder kurzfristig angepasst werden. Verlorene Transponder oder Chips können unkompliziert gesperrt werden, ohne dass ein Austausch der gesamten Anlage erforderlich ist.

Gerade für gemeindliche Gebäude wie das Dorfgemeinschaftshaus oder der ehemaligen Schule kann dies zu mehr Sicherheit, besserer Nachvollziehbarkeit und langfristig auch zu wirtschaftlichen Vorteilen führen.

Vor diesem Hintergrund soll geprüft werden, ob eine solche Lösung für die Gemeinde sinnvoll und zukunftsfähig ist.